

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 13 (1899)

283 (6.12.1899)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-286178](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-286178)

gelegt hat: „Du bist kein Mann.“ Dagegen wurden Arbeiter, die einen aus dem Arbeiterverband ausgetreten sind, mit einer Geldstrafe von nur 10 Mk. bestraft, weil der Arbeiterverband nicht ein solches Mitglied aufnehmen darf. Ein solches Mitglied hätte nicht aufgenommen werden dürfen, da es nicht ein Mitglied des Arbeiterverbandes ist, sondern ein Mitglied der Arbeiterpartei. Der Arbeiterverband hat sich nicht für die Aufnahme eines solchen Mitglieds ausgesprochen. Der Arbeiterverband hat sich nicht für die Aufnahme eines solchen Mitglieds ausgesprochen. Der Arbeiterverband hat sich nicht für die Aufnahme eines solchen Mitglieds ausgesprochen.

Wg. Dr. Hoyer (Centr.): Meine Partei ist nicht geneigt, die Frage des Sozialistengesetzes aufzuheben. Durch Einführung der Kontrolle über die Arbeiter ist eine große Gefahr, die nicht zu unterschätzen ist. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen.

Wg. Dr. Hoyer (Centr.): Meine Partei ist nicht geneigt, die Frage des Sozialistengesetzes aufzuheben. Durch Einführung der Kontrolle über die Arbeiter ist eine große Gefahr, die nicht zu unterschätzen ist. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen.

Wg. Dr. Hoyer (Centr.): Meine Partei ist nicht geneigt, die Frage des Sozialistengesetzes aufzuheben. Durch Einführung der Kontrolle über die Arbeiter ist eine große Gefahr, die nicht zu unterschätzen ist. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen.

Wg. Dr. Hoyer (Centr.): Meine Partei ist nicht geneigt, die Frage des Sozialistengesetzes aufzuheben. Durch Einführung der Kontrolle über die Arbeiter ist eine große Gefahr, die nicht zu unterschätzen ist. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen.

Wg. Dr. Hoyer (Centr.): Meine Partei ist nicht geneigt, die Frage des Sozialistengesetzes aufzuheben. Durch Einführung der Kontrolle über die Arbeiter ist eine große Gefahr, die nicht zu unterschätzen ist. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen.

Wg. Dr. Hoyer (Centr.): Meine Partei ist nicht geneigt, die Frage des Sozialistengesetzes aufzuheben. Durch Einführung der Kontrolle über die Arbeiter ist eine große Gefahr, die nicht zu unterschätzen ist. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen.

Wg. Dr. Hoyer (Centr.): Meine Partei ist nicht geneigt, die Frage des Sozialistengesetzes aufzuheben. Durch Einführung der Kontrolle über die Arbeiter ist eine große Gefahr, die nicht zu unterschätzen ist. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen.

Wg. Dr. Hoyer (Centr.): Meine Partei ist nicht geneigt, die Frage des Sozialistengesetzes aufzuheben. Durch Einführung der Kontrolle über die Arbeiter ist eine große Gefahr, die nicht zu unterschätzen ist. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen.

Wg. Dr. Hoyer (Centr.): Meine Partei ist nicht geneigt, die Frage des Sozialistengesetzes aufzuheben. Durch Einführung der Kontrolle über die Arbeiter ist eine große Gefahr, die nicht zu unterschätzen ist. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen.

Wg. Dr. Hoyer (Centr.): Meine Partei ist nicht geneigt, die Frage des Sozialistengesetzes aufzuheben. Durch Einführung der Kontrolle über die Arbeiter ist eine große Gefahr, die nicht zu unterschätzen ist. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen.

Wg. Dr. Hoyer (Centr.): Meine Partei ist nicht geneigt, die Frage des Sozialistengesetzes aufzuheben. Durch Einführung der Kontrolle über die Arbeiter ist eine große Gefahr, die nicht zu unterschätzen ist. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen.

Wg. Dr. Hoyer (Centr.): Meine Partei ist nicht geneigt, die Frage des Sozialistengesetzes aufzuheben. Durch Einführung der Kontrolle über die Arbeiter ist eine große Gefahr, die nicht zu unterschätzen ist. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen.

Wg. Dr. Hoyer (Centr.): Meine Partei ist nicht geneigt, die Frage des Sozialistengesetzes aufzuheben. Durch Einführung der Kontrolle über die Arbeiter ist eine große Gefahr, die nicht zu unterschätzen ist. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen.

Wg. Dr. Hoyer (Centr.): Meine Partei ist nicht geneigt, die Frage des Sozialistengesetzes aufzuheben. Durch Einführung der Kontrolle über die Arbeiter ist eine große Gefahr, die nicht zu unterschätzen ist. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen.

Wg. Dr. Hoyer (Centr.): Meine Partei ist nicht geneigt, die Frage des Sozialistengesetzes aufzuheben. Durch Einführung der Kontrolle über die Arbeiter ist eine große Gefahr, die nicht zu unterschätzen ist. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen.

Wg. Dr. Hoyer (Centr.): Meine Partei ist nicht geneigt, die Frage des Sozialistengesetzes aufzuheben. Durch Einführung der Kontrolle über die Arbeiter ist eine große Gefahr, die nicht zu unterschätzen ist. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen.

Wg. Dr. Hoyer (Centr.): Meine Partei ist nicht geneigt, die Frage des Sozialistengesetzes aufzuheben. Durch Einführung der Kontrolle über die Arbeiter ist eine große Gefahr, die nicht zu unterschätzen ist. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen.

Wg. Dr. Hoyer (Centr.): Meine Partei ist nicht geneigt, die Frage des Sozialistengesetzes aufzuheben. Durch Einführung der Kontrolle über die Arbeiter ist eine große Gefahr, die nicht zu unterschätzen ist. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen. Die Arbeiterpartei hat sich nicht für die Einführung der Kontrolle ausgesprochen.

Aus Stadt und Land.

10. Dezember.

Reichsadressat. Das Reichspostamt richtet auch in diesem Jahre an das Publikum das Ersuchen, mit den Reichsadressaten bald zu beginnen, damit die Postanstalten sich nicht in den letzten Tagen vor dem Jahre zu sehr zusammenbrängen, wodurch die Pünktlichkeit in der Beförderung leidet. Bei dem außerordentlichen Ansturm des Verkehrs ist es nicht thunlich, die gewöhnlichen Beförderungsfristen einzuhalten und namentlich auf weitere Entfernungen nicht möglich, für rechtzeitige Zustellung vor dem Reichsadressat zu übernehmen, wenn die Pakete erst am 22. Dezember oder noch später eingeleitet werden. Die Pakete sind daher zu verpacken. Dünne Pappkästen, schmale Pappschachteln, Zigarettentuben etc. sind nicht zu brauchen. Die Aufschrift der Pakete muss deutlich, vollständig und haltbar angebracht sein. Auf Paketen nach größeren Orten ist die Beschriftung des Empfänger, auf Paketen nach Berlin auch der Buchstabe des Postbezirks (C, W, SO, u. f. w.) anzugeben. Zur Beschriftung des Betreffes trägt es wesentlich bei, wenn die Pakete frankiert aufgesetzt werden; die Bereinigung mehrerer Pakete zu einer Begleitadresse ist thunlich zu vermeiden.

Der heutige Anfall unserer Presse liegt Nr. 17 der „Neuen Gesundheitswarte“ bei und wir freuen, daß dieselbe auf der Jubiläumsausstellung für Hygiene, Gesundheits- und Krankenpflege, Dresden, mit der höchsten Auszeichnung für Zeitungen, mit der „Jubiläumsgoldmedaille“ prämiert worden ist. Für viele unserer Leser dürfte es von Interesse sein, zu wissen, daß die „Neue Gesundheitswarte“ auch in einer „Salonausgabe“ hinfür vom Verlage zu beziehen ist. Es haben sich Prospektexemplare dieser Ausgabe vorzulegen und wir müssen bemerken, daß, abgesehen von dem interessanten Inhalte, den unsere Leser ja aus unserer Zeitschrift kennen, die „Neue Gesundheitswarte“ in dieser Hinsicht einen abgesehen und vornehmen Eindruck macht. Diese Ausgabe ist auf bessere Papier gedruckt, abgesetzt und mit großem Umsatze versehen. Aber die „Neue Gesundheitswarte“ aufzuheben und später einstellen lassen will, wie sie es thätiglich verdient, dem empfehlen wir, bei der Post (Postamt Nr. 2262) zu abonnieren. Der Abonnementspreis beträgt für das Vierteljahr 55 Pfg., einschließlich Zustellungsgebühr. Probenummern werden umsonst zugesandt und sind mittels Postkarte zu verlangen vom Verlage der „Neuen Gesundheitswarte“ in Köpenick.

Wilmshaven, 5. Dezember.

Die Crisfrankenkasse der vereinigten Gewerkschaften gaben am Abend ihre Generalversammlung in Reges Restaurant an. Anwesend waren 16 Vertreter. Aus dem Vorstandsbericht ist zu entnehmen, daß die Kasse im Sommerhalbjahr (April-September) durchschnittlich 1145 Mitglieder hatte. Gestorben sind 3 Mitglieder. Erkannt waren 181 Mitglieder 3522 Tage lang, die in Krankenkasse wurden für 865 Wochen und 2291 Konvaleszenzen 2555,55 Mk. und an die Krankenkasse für 1694 Wochen 1697,50 Mk. veranschlagt. Weiter wurden für Führer und Kassierer (68 Wochen) 297,15, für Prüfer und Buchhalter (23 Wochen) 116,30, an Zahnärzte (71 Wochen) 172,85, für Drogen (100 Wochen) 68,43 Mk. bezahlt. In Krankenkassen verlegt wurden 90 Kranke 1314 Tage lang; diese Beförderung veranlaßte 2594,90 Mk. Kosten. Die Gesamtsumme betrug 11050,91, die Gesamtsumme 12356,72 Mk., mithin ist im Sommerhalbjahr ein Defizit von 1305,81 Mk. Die Kassenlage hat dem Vorstand seine Sorge verursacht, weshalb derselbe beschloß, den Kranten die größte Sparmaßnahme im Verordnen etc. aufzulegen, sofern die Kranten keinen Nachteil hieraus haben. Wenn das nicht hilft, soll im nächsten Jahre die freie Kassenkasse aufgehoben werden. Es entspann sich hierüber eine längere Debatte, in der allgemein die Ansicht vertreten wurde, daß die Kasse mit der freien Kassenkasse nicht bestehen kann, wenn sich die Kranten nicht ganz erheblich verringern. Auch die Unkosten für Pflege und Wäber müssen geteilt werden. Dem Vorstand wurde schließlich in dieser Angelegenheit die weitgehende Befugnis erteilt. — Unter Punkt „Vorstandsberichten“ wurde als Geschäftsmann an Stelle eines aus der Kasse geschiedenen Vorstandsmitgliedes Herr Walter Lübbes auf 2 Jahre und für die turnusmäßig aus dem Vorstand scheidenden Mitglieder auf 3 Jahre die Herren Schneidermeister Junk und Buchdrucker Jacob wieder, und Herr Walter Aug. Janssen genehmigt. Als Kommission zur Prüfung der Jahresrechnung wählte die Versammlung die Herren Schneidermeister Jansen, Buchdrucker Junk und Walter Gorbien. Der Beitritt zum Vorstand der Krankenkassen des Bezirkstums Oldenburg wurde beschlossen. — Eine längere Debatte

Gewerkschafts-Kartell Bant-Wilhelmshaven.
 Freitag den 8. Dezember 1899:
Erster Dichter-Abend
 in Sadewassers „Eivoll“, Tonndiech.
Wolfgang von Goethe.
 Rezitation: Emil Waskotte.
 Gesang: Marg. Kappes, Konzertfängerin.
 Karten sind an den bekannten Stellen zu haben. Die für Sonntag den 3. Dezember gelösten Karten haben an diesem Abend Gültigkeit.
 Cassenöffnung 7 1/2 Uhr. Anfang präz 8 1/2 Uhr.

Gebrüder Popken
 Cökerstrasse 12 Cökerstrasse 12
 empfehlen zum **Weihnachtseinkauf**
 Gardinen, Tisch- und Reise-Decken,
 Fellvorlagen und Teppiche,
 Linoleum-Teppiche und -Läufer
 zu aussergewöhnlichen billigen Preisen.
Teppiche.
Grösstes Spezial-Haus.
 Bestände in **Portièren** u. **Gardinen**
 Zurückgefalte Teppiche ganz bedeutend unter Preis.
Portièren.
 An Sonntagen vor Weihnachten geöffnet.

Als geeigneten Zimmerschmuck empfehle Gypsbüsten von
Marx, Lassale, Engels, Bebel, Liebknecht.
Paul Bremer, Ostfriesenstr. 31.

Für den Weihnachts-Verkauf!
500 Knaben-Anzüge
 aus Sammet, Cheviot, Buckskin, herrliche garnirte Facons
 zu 1,75, 2,55, 3,75, 5,00 Mk. und höher.
375 Jünglings-Anzüge
 dunkelgrün und andere neueste Farben, starke Stoffe,
 6,50, 8,00, 9,00, 10,00, 12,00 Mk.
Konfektionshaus
Julius Schiff
 Bismarckstrasse 12
 30 Marktstrasse 30.

Gesucht per sofort bei besser Bezahlung ein feines, sauberes Mädchen für den Vormittag. Banters Strasse 16, 1 Treppe links.
Zu vermieten eine vierstümmige Etagenwohnung mit abgeschlossnem Korridor, Wasserleitung, Stall und allen Bequemlichkeiten. **A. Wagner, Bant, Hafenstrasse.**

Für den Weihnachtsverkauf!
Weil überfüllte riesige Läger
Sämmtliche Damen-Zadetts, Neuheiten dieses Jahres,
Jetzt Serie I Serie II Serie III Serie IV
 4,00 6,50 9,00 12,00
Sämmtl. Krimmerfragen, Astrachan, Plüsch u. Pelz, Capes
Jetzt Serie I Serie II Serie III Serie IV
 2,50 — 4,50 6,50 — 9,00 12,00 — 16,00 15,00 — 25,00
Sämmtliche Radmäntel, Regenmäntel und Abendmäntel
Serie I Serie II Serie III Serie IV
 7,50 10,50 16,00 18 — 35
Sämmtliche Kinder-Mäntel, Zadetts, riesige Auswahl, reizende Neuheiten
Serie I Serie II Serie III Serie IV
 2,50 4,00 5,50 7,50
 Bismarckstr. 12. Konfektionshaus Marktstrasse 30.
Julius Schiff.

Arbeiter-Turnverein Frohsian Sedan.
 Mittwoch, den 6. Dezember, Abends 8 1/2 Uhr:
Ausserordentliche General-Versammlung
 bei Herrn **Saake**, Germanhölle.
 Tagesordnung:
 1. Lokalverlegung.
 2. Aufnahme neuer Mitglieder.
 3. Verschiedenes.
 Diejenigen Turnfreunde, welche Lust haben, dem Turnverein beizutreten, werden erlucht, in dieser Versammlung zu erscheinen. **Der Vorstand.**

Metallarbeiter-Verband Verwaltungsstelle Bant.
 Mittwoch, den 6. Dezember, Abends 8 1/2 Uhr:
Versammlung
 im Vereinslokale „Zur Arche“.
 Tagesordnung:
 1. Gehung der Beiträge.
 2. Aufnahme neuer Mitglieder.
 3. Berichterstattung von der Nord-westdeutschen Metallarbeiter-Konfession.
 4. **Neuwahl der Ortsverwaltung.**
 5. Verschiedenes.
 Die Mitglieder werden aufgefordert, sämtlich in dieser Versammlung zu erscheinen. **D. O.**

Hausbesitzer-Verein Bant.
 Mittwoch, den 6. Dezember etc., Abends 8 1/2 Uhr:
Monats-Versammlung.
Der Vorstand.

Gardinen
 in weiß und crème in großer Auswahl.
10 Pro. Rabatt bei Barzahlung.
Anton Brust, Bant.

Todes-Anzeige.
 Allen Bekannten zur Nachricht, daß gestern Abend 8 1/2 Uhr meine liebe Frau und meiner Kinder unvergeßlicher u. treuherziger Mutter
Minna Krelle
 geb. **Bemig**
 im Alter von 36 Jahren, 4 Monaten, nach kurzem, aber sehr hartem Leiden, entschlafen ist.
 Bant, 5. Dezember 1899.
Fr. Krelle nebst Kindern.
W. Bemig, Gesehmünde.
 Die Beerdigung findet Freitag, Nachmittag 2 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Neue Wiltb. Str. 27, aus statt.

Todes-Anzeige.
 Am Sonntag den 3. Dezember, Vormittags 10 Uhr, früh nach kurzer, qualvoller Krankheit, der Lungenerkrankung, meine innigst geliebte Frau
Anna, geb. Eilts,
 welches ich hiermit allen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme hiebetrauert zur Anzeige bringe
 Schardeich, 5. Dez. 1899.
J. Arzenhop.
 Die Beerdigung findet Donnerstags, Vormittags 2 1/2 Uhr, vom Trauerhause aus, auf dem Kirchhofe zu Reuzede statt.

Pelzkragen
 reizende Neuheiten in kostbarer Auswahl schon von
1,50 Mk.
 an empfiehlt
A. Schlöffel
 Neue Wiltb. Straße 41 und Noonsstraße 79.

Todes-Anzeige.
 Gestern Abend 10 Uhr wurde uns unser innigst geliebtes Töchterchen
Mimi
 im zarten Alter von sieben Wochen durch den Tod entziffen.
 Tiefbetrauert bringen dies zur Anzeige
 Bant, 3. Dez. 1899
Schiffseher V. Brüger
 und Frau.

Dankagung.
 Allen denen, welche meinen lieben Mann das Geleite zur letzten Ruhestätte gaben, insbesondere seinen werthen Vorgesetzten und Mitarbeitern, sowie dem Herrn Pastor Kottmeyer für seine tröstlichen Worte am Grabe, sagen auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank.
Wittwe Steingrübner
 nebst Familie.
Dankagung.
 Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau, unserer guten Schwester, Schwiegertochter und Tante sagen wir allen denen, die uns beim Ableben und dem schweren Krankenlager der theuren Entschlafenen unterstützt haben, insbesondere dem Herrn Pastor Abbeben für seine tröstlichen Worte am Grabe, unseren innigsten Dank.
 Bant, den 5. Dezember 1899.
Herrn Sowald, nebst Anverwandten.
Hierzu eine Sellage.

Wulf & Francksen  Ausstellung fert. Betten.	Einschlüßige Betten Nr. 8 aus grau-rot gestreiftem Räder mit 14 Pfund Federn	Einschlüßige Betten Nr. 10 aus rot-grau gestreiftem Atlas mit 16 Pfund Federn.	Einschlüßige Betten Nr. 10b aus rot-rosa gestreiftem Atlas mit 16 Pfund Federn.	Einschlüßige Betten Nr. 11 aus rothem oder rot-rosa Atlas mit 16 Pfund Halbbaunen.	Einschlüßige Betten Nr. 12 Oberbett aus rothem Daunen- faser, Unterbett aus rot. Atlas mit 16 Pf. Daunen u. Federn.
	Oberbett 6,— Unterbett 6,— 1 Kissen 2,50 Wt. 14,50 Zweiflüßig Wt. 20,50	Oberbett 10,25 Unterbett 10,25 2 Kissen 7,— Wt. 27,50 Zweiflüßig Wt. 31,—	Oberbett 13,50 Unterbett 13,50 2 Kissen 9,— Wt. 36,— Zweiflüßig Wt. 40,50	Oberbett 17,50 Unterbett 17,50 2 Kissen 9,— Wt. 45,— Zweiflüßig Wt. 50,50	Oberbett 22,— Unterbett 20,50 2 Kissen 12,— Wt. 54,50 Zweiflüßig Wt. 61,—

Billigere Betten in jeder Preislage.

Mobiliar-Verkauf.

Am Mittwoch, 6. Dezember,
Nachm. 2 Uhr anf.,

sollen bei der Bekannte des Zimmer-
manns **Job. Ad. Gerdes** in Bant,
Grenzstraße 2, folgende Sachen:

3 Hobelbänke nebst dazu ge-
hörigem Werkzeug, 24 Türen,
10 weiß. Fenster, 38 Treppent-
stufen, 8 Bajonettstangen, ein
Quantum tann. und pitzdipine
Nutzholz, 13 Stubentüren,
30 weiß. Fenster, 1 Hobe-
bank, 1 est. Winde, 1 Petro-
leum-Apparat, 1 Bauschuppen,
1 Wanduhr, 9 Fenster, neun
Kloßen, 50 Meter Stengelbahn-
Böhlen, 1 Faß Carbolnium,
1 Schaufenster-Mahnen, 1 esch.
Baumstamm, 1 Quantum Nutz-
holz und 1 Scheibenbüchse

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung
verkauft werden.
Kaufliebhaber werden mit der Bitte
um pünktliches Erscheinen eingeladen.

G. Schwitters.

Immobil-Verkauf.

Der Generalbevollmächtigte des 3. B.
von hier schwebenden **Maxes Cornelius**
beabsichtigt, das seinen Mandanten ge-
hörige, Börsenstraße 29 zu Bant belegene

Immobil

öffentlich meistbietend zu verkaufen und
ist Termin hierzu auf

Freitag den 8. Dezember,
Abends 8 Uhr,

im Restaurant „**Oldenburger Hof**“,
Börsenstraße 65, angelegt. Kaufgehrigte
werden höflichst eingeladen.

Bundschaf,
Rechnungs-Keller.

Verkauf.

Im Auftrage habe ich eine gutgehende

Bierhandlung

bierreich mit Inventar und Ge-
spann, mit baldigem Antritt unter
der Hand zu verkaufen.

Einem treuhafnen Manne wird hier
Gelegenheit geboten, sich eine sichere
Broddelze zu erwerben.

Bant, den 2. Dezember 1899.

Mandatar Schwitters.

30 bis 40 Stück

Schweine

bester Rasse habe billig zu verkaufen,
auch auf Zahlungsterm.

F. Wilken, Bant,
Margarethenstr. 1.



Original Singer Nähmaschinen
sind nur in unseren eigenen
Geschäften erhältlich.

Die nützlichsten Weihnachtsgeschenke.

Singer Nähmaschinen sind mustergültig in Konstruktion und Ausführung.
Singer Nähmaschinen sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Industrie.
Singer Nähmaschinen sind in den Fabriksbetrieben die am meisten verbreiteten.
Singer Nähmaschinen sind unabertroffen in Leistungsfähigkeit und Dauer.
Singer Nähmaschinen sind für die moderne Kunstfädelerei die geeignetsten.

Kostenfreie Unterrichts-kurse in allen häuslichen Näharbeiten, wie in moderner Kunst-
fädelerei. Lager von Stickscheibe in großer Farbensammlung. Elektromotoren für einzelne
Maschinen zum Hausgebrauch.

Singer Co. Nähmaschinen Akt. Ges. Wilhelmshaven
Frühere Firma: G. Reiblinger. Neue Wilhelmshavener Strasse 82

Agenten und Vermittler
gesucht für eine alte Feuerver-
sicherung gegen hohen Verdienst
für Wilhelmshaven und Umgebung.
Best. Offerten unter **V. S. 576** an
G. L. Daube & Co., Hannover.

Schmidts Abreiss-Kalender

mit täglichen Rathschlägen
für die Gemüse-, Obst-, Blumen- und Pflanzenzucht
ist wieder eingetroffen und empfiehlt die
Buchhandlung des „Norddeutschen Volksblattes“.

Drucksachen aller Art

in geschmackvoller Ausführung liefert schnell und billig
Buchdruckerei von Paul Hug & Co.

Eiserne Bettstellen

mit Bandeisenboden
Stück Wt. 4,50, 6,—, 9,—, 13,—,
mit Doppel-Spiralfeder-Matratze
Stück Wt. 8,50, 10,50, 13,50,
15,50, 18,—

Eiserne Kinderbettstellen

Größe 60/130
Wt. 9,50, 11,50, 13,50, 16,—
Größe 70/150
Wt. 11,50, 13,50, 15,50, 18,—

Matratzen

sind stets in allen Größen am Lager.

Wulf & Francksen.

Cervelatwurst,

Pfund 40 und 60 Pfg.

Plockwurst,

Pfund 1 Wt.,
Ammerländischer
Schinken und Cervelatwurst,
Pfund 1,20 Wt.
empfiehlt

Ernst Jos. Herbermann,
Loundeich.

Zu vermietthen

eine Oberwohnung zum 1. Februar.
Ch. Sechen, Depens, Elifabethstr. 2.

Zu vermietthen

zum 1. Februar eine dreieckum. Etagen-
wohnung. Neue Wiltb. Straße 30.

Zu vermietthen

ein leeres Balkonzimmer Meyer
Weg 3, 2. Et. rechts, beim Friedrichshof.

Die festesten, kernigsten und haltbarsten

Sohlen

sowie schönen Sohlleder-Abfall
erhält man zu billigen Preisen in der
Lederhandlung von **C. Ocker**
Reuhappens, am Markt, Anorrstr. 6.

10 Proz.

— Rabatt. —
Heinr. H. Janssen,
17 Marktstraße 17.

Naturweine

als Apfel-, Cranben-, Johannis-
beer-, Brombeer- u. Heidelbeer-
Weine empfehle den Mitgliedern des
Naturheilvereins und allen dieser Sache
Nahelstehenden aufs beste.

Insbesondere eignen sich diese Weine
zu Hochzeiten und sonstigen Familien-
festen.
Gute Qualitäten, billigste Preise!
Hochachtend

J. Saake,
Mitglied und Vereinswirth,
Germaniahalle, Reuhappen.



Bin Freitag Abend
in Reuhapp., Bismarck-
straße 23 (im Keller), am
Bart, mit frisch. Hof-
fleisch anwesend.
A. Gergull, Bant.

Laubsäge-Holz

per Meter von 90 Pf. an
Vorlagekatalog u. Preisliste
ab alle Laubsäge- u. Kerbschn.-Utensilien
gratis. **G. Schaller & Co.**
Konstanz, 3 Marktstätte 3.

Kautschuk-Stempel

Vereins-Abzeichen
und Schleifen aller Art
liefert schnellstens
G. Buddenberg,
Zehlfenstr. 11, b. Friedrichshof.

Das Zuchthanslied

ist wieder vorrätzig.
Preis 10 Pf.
Buchhandl. des Nordd. Volksbl.



Panorama.

Göckerstraße 15, 1 Er.
vom 1. bis 10. Dezember ausgestellt:

**Der Photograph des Kaiser-
Panorama in Rennes**
während des Dreyfus-Prozesses.

Militärische Absperrung beim
Passiren Dreyfus zum Gerichts-
saal, Dreyfus am Thor zum
Gerichtssaal, die Stelle zu Rennes
wo das Attentat auf Ladori statt-
fand, usw.

Geöffnet von 10—12 Uhr Vor-
mittags, von 2—10 Uhr Abends.
Entrée 30 Pfg. — Kinder 20 Pfg.
5 Personen 1 Wt.
Reine Ermäßigung.

Sprechstunde.

Ich halte jeden Sonntag Vor-
mittag von 9 1/2 bis 12 1/2 Uhr und
Donnerstag Nachmittag von 4 1/2
bis 7 1/2 Uhr im Galkhause des Herrn
C. S. Cornelius in Bant Sprech-
stunden ab.

Rechtsanwalt Carstens,
Oldenburg.

Reizende Neuheiten

**Puppenstuben-
Tapeten**

sowie
Buntglas-Imitationen
empfehlen zu sehr billigen Preisen

Gebrüder Popken.

Margarine

jeht hochfeine Qualitäten, Pfund
45, 50, 60 Pfg.

D. J. Jürgens,
Seppens.

Ulmenstr. 31.

Zimmer- sowie Festdekorationen,
und Repariren irgend welcher
Polstermöbel werden schnell,
sauber und billig ausgeführt von

H. J. R. Riedel.

Zu verkaufen
eine große eis. Bettstelle mit Espal-
feder-Matratze. Alte Straße 20, hint. 1.

Unsere geschätzten Inserenten müssen wir wiederholt bitten, die für die laufende
Nummer bestimmten Inserate rechtzeitig, spätestens bis 10 Uhr Vormittags, kleinere
Familien-Anzeigen spätestens bis 12 Uhr Mittags uns zugehen zu lassen. Größere
Geschäftsanzeigen müssen unbedingt am Tage vor der Veröffentlichung aufgegeben werden,
wenn Gewähr für die bestimmte Aufnahme in der nächstfolgenden Nummer und für dem
Inserat vortheilhaftesten Satz gegeben werden soll. Wir bitten deshalb nochmals dringend
um Berücksichtigung dieser Umstände.



Expedition des „Norddeutschen Volksblattes“.